

Freiburg im Breisgau, den 29. September 2000

Inhalt: Prüfung für das Pfarramt (Pfarrexamen) 2001. — Stellungsgelder für Ordensangehörige. — Adventskalender. — Informationswochenende im Collegium Borromaeum. — Fortbildung für Pfarrsekretärinnen: Erstkontakt mit Trauernden. — „Leben in Fülle“ – Theologie und Spiritualität des Johannesevangeliums. — Personalmeldungen: Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen bzw. Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen. — Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration einer Pfarrei. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Im Herrn ist verschieden.

Erlass des Ordinariates

Nr. 391

Prüfung für das Pfarramt (Pfarrexamen) 2001

Das Pfarrexamen ist die Zweite Dienstprüfung für die in der Erzdiözese Freiburg tätigen Priester; es muss bis zur Beendigung des sechsten Dienstjahres abgelegt sein. Die Prüfungsordnung ist neu gefasst und im Amtsblatt Nr. 2/2000, S. 223–225, veröffentlicht. Die Themen und Termine zum Pfarrexamen 2001 werden im folgenden Text aufgeführt.

1. Zulassungsvoraussetzung

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer folgende Leistungen erbracht hat:

- a) Teilnahme am Kurs „Einführung in die Pfarrverwaltung“, 22. bis 26. Januar 2001, Kath. Akademie, Freiburg. Sofern dieser Kurs bereits in den vergangenen Jahren besucht wurde, entfällt diese Verpflichtung.
- b) Teilnahme am Pfarrexamenskurs I „Vorbereitung auf die Prüfung“, 24. bis 28. September 2001, Institut für Pastorale Bildung, Freiburg.
- c) Vorlage einer schriftlichen Hausarbeit zu einem der nachfolgenden Themen:
 - Dogmatik (PD Dr. E. M. Faber): „Von Gott reden – Christliche Dreifaltigkeitslehre und moderne Gottesfrage“.
 - Pastoraltheologie (Prof. Dr. Windisch): „Von der mitverwalteten Pfarrei zur Seelsorgeeinheit – Diözesane Texte zwischen Notstandsverwaltung und Zukunftsgestaltung“.

- Abweichend von diesen Themen kann der Prüfungsteilnehmer mit Genehmigung durch die Prüfungskommission und nach Rücksprache mit dem zuständigen Ordinarius der theologischen Fakultät Freiburg ein Thema seiner Wahl behandeln.

Die schriftliche Hausarbeit soll einen Umfang von 15 bis 25 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4) umfassen. Die inhaltlichen Kriterien bitten wir der Prüfungsordnung zu entnehmen.

- d) Vorlage einer Tonaufnahme einer Predigt sowie der schriftlichen Darstellung ihrer theologischen Vorbereitung. Die Predigt soll aus dem Prüfungsjahr stammen; ihr Thema kann frei gewählt werden. Die schriftliche Darstellung ihrer Vorbereitung soll einen Umfang von 4 bis 6 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4) umfassen.

2. Zulassungsverfahren

Die Anmeldung zum Pfarrexamen erfolgt formlos an das Erzbischöfliche Ordinariat, Abt. IV. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2001. In der Anmeldung soll das Thema der schriftlichen Zulassungsarbeit angegeben sein. Entscheidet sich der Prüfungsteilnehmer, ein schriftliches Thema seiner Wahl zu bearbeiten, beantragt er die Genehmigung hierzu mit der Anmeldung zur Prüfung. Die Prüfungsteilnehmer erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist bis zum 1. Oktober 2001 an das Erzbischöfliche Ordinariat, Abt. IV, zu stellen. Dem Antrag ist die schriftliche Hausarbeit sowie die Tonaufnahme der Predigt und die schriftliche Darstellung ihrer theologischen Vorbereitung beizulegen, die zu den Prüfungsleistungen zählen. Aufgrund des Antrags wird über die Zulassung zur Prüfung entschieden.

3. Mündliche Prüfung

Jeder Prüfungsteilnehmer hat drei mündliche Prüfungen abzulegen. Die Prüfungen finden am 14. November 2001 statt. Die Prüfungsthemen sind:

- Kirchenrecht (Offizial DDr. Ruf): „Der Pfarrer und die Pfarrei – kanonisches Eherecht“.
- Moraltheologie (Prof. Dr. E. Schockenhoff): „Aktuelle Fragen der Bioethik“.
- Dogmatik (Prof. Dr. E. M. Faber): „Von Gott reden – Christliche Dreifaltigkeitslehre und moderne Gottesfrage“.

Die Prüfungsteilnehmer werden einzeln geprüft. Die Prüfungen dauern jeweils fünfzehn Minuten.

4. Pfarrexamenskurs II

Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist neben den genannten Prüfungsleistungen die Teilnahme am Pfarrexamenskurs II „Gemeinde: Leitung – Aufbau – Entwicklung“. Der Kurs findet vom 22. bis 26. April 2002 statt und wird von Dr. Paul Zemp, Solothurn, begleitet.

Für weitere Fragen steht Herr Rektor Dr. Th. Dietrich, Institut für Pastorale Bildung, Freiburg, zur Verfügung (Tel.: 07 61 / 21 88 - 574; E-Mail: vikare@ipb-freiburg.de).

Nr. 392

Gestellungsgelder für Ordensangehörige

Aufgrund des Beschlusses der Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 19. Juni 2000 werden die Gestellungsgelder für Ordensangehörige ab dem **1. Januar 2001** wie folgt festgesetzt:

für die alten Bundesländer:

Gestellungsgruppe I	97 200,- DM
Gestellungsgruppe II	70 800,- DM
Gestellungsgruppe III	56 040,- DM

für die Region Ost

Gestellungsgruppe I	82 440,- DM
Gestellungsgruppe II	60 000,- DM
Gestellungsgruppe III	47 520,- DM

Mitteilungen

Nr. 393

Adventskalender

Im Adventskalender 2000 des Bonifatiuswerkes mit dem Untertitel „**Durch den Advent – mit Adam, Abraham, Jakob und David**“ werden 22 Vorfahren Jesu vorgestellt. Das Kalenderdeckblatt – ein Fensterbild in der Größe 42 x 66 cm – zeigt einen prächtigen Laubbaum, dessen Blätter täglich (Klappchen) geöffnet werden können. In diesem „Stammbaum Jesu“ verbergen sich seine Vorfahren von Adam bis Josef. Das Begleitheft enthält u. a. Geschichten und Lieder zu jedem Tag. Der Kalender ist besonders geeignet für Familien mit Grundschulkindern, Kindergruppen und Grundschulen.

Mit dem Adventskalender ist wieder die alljährliche **Bausteinaktion der Diaspora-Kinderhilfe** verbunden; dazu gehören neben dem Kalender auch zwei verschiedene Weihnachts-Klappkarten mit klassischem Motiv. Die Aktion dient Kindern in unserem Land, die auf der Schattenseite des Lebens stehen: Die Diaspora-Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes unterstützt das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth, ein katholisches Kinderheim in Neustrelitz in der mecklenburgischen Diaspora.

Kalender à DM 4,-, Karte à DM 0,80 – **Bestellungen** (auch in größeren Mengen ab sofort möglich; Versand ab November) an: Bonifatiuswerk/Diaspora-Kinderhilfe, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 - 0, Fax (0 52 51) 29 96 - 88, E-Mail: info@bonifatiuswerk.de.

Nr. 394

Informationswoche im Collegium Borromaeum

„Gottes(t)räume eröffnen ...“

So lautet das Motto einer Informations- und Begegnungswochenende für junge Männer, die Interesse am Theologiestudium bzw. am Priesterberuf haben.

Das Wochenende bietet Gelegenheit zum Gespräch mit den Theologiestudenten im Collegium Borromaeum und den Verantwortlichen der Priesterausbildung in Freiburg. Es vermittelt Einblicke in die Ausbildung, den Aufbau des Studiums an der Universität und bietet Raum für die Fragen um Priesterbild, Berufung und Lebensform.

Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren oder mit Priesterkandidaten ins Gespräch kommen wollen.

Das Wochenende findet statt im Collegium Borromaeum in 79098 Freiburg, Schoferstr. 1. Es beginnt am Freitag, dem 3. November 2000, mit dem Abendessen (ab 18.00 Uhr Ankunft und erste Begegnung mit Studierenden) und endet am Sonntag, dem 5. November 2000, um ca. 14.00 Uhr (nach dem Mittagessen).

Beitrag für Unterkunft und Verpflegung: 20,- DM.

Einladungen zur Weitergabe sind bereits allen Pfarrämtern zugegangen. Weitere Einladungen und Informationen können angefordert werden bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 270, Fax (07 61) 21 11 - 275, E-Mail: Sekretariat@BerufederKirche-FR.de. Weitere Infos und Angebote sind auch im Internet abrufbar: www.BerufederKirche-FR.de.

Nr. 395

Fortbildung für Pfarrsekretärinnen: Erstkontakt mit Trauernden

Durch ihre Arbeit im Pfarrbüro sind Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre oft die ersten Ansprechpartner für die betroffenen Menschen. Im gegenseitigen Austausch suchen wir nach Antworten auf die Frage, wie wir Hilfe und Unterstützung für diese Begegnungen finden können.

Teilnehmerkreis: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Termin: 6. November 2000, 14.00 Uhr, bis 8. November 2000, 13.00 Uhr

Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referatsleiterin

Referentin: Gertrud Schifferdecker, Dipl.-Psych., Freiburg

Kursgebühr: DM 110,-

Anmeldungen umgehend an das Institut für Pastorale Bildung, Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre, Turnseest. 24, 79102 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 579/589, Fax: (07 61) 21 88 - 570, E-Mail: pfarrsekr-mesner-liturgie@ipb-freiburg.de.

Nr. 396

„Leben in Fülle“ – Theologie und Spiritualität des Johannesevangeliums

In diesem Seminar sollen sich verschiedene Zugänge zum Text der Schrift gegenseitig ergänzen und so zu einer anthropologisch-geistlichen Auslegung beitragen.

Teilnehmerkreis: Priester und Pastorale Dienste, Ehrenamtliche, die mit der Verkündigung beauftragt sind (Bibelkreisleiter/innen, Katechet/innen, Lektor/innen ...)

Termin: 5. bis 8. März 2001

Ort: Geistliches Zentrum Sasbach

Leitung: Clemens Bühler, Pastoralreferent, Sasbach

Referenten: Dr. Lorenz Oberlinner, Professor, Freiburg (historisch-kritische Exegese)

Dr. Helmut Jaschke, Professor, Karlsruhe (tiefenpsychologische Exegese)

Dr. Joseph Sauer, Direktor, Sasbach (Geistliche Perspektiven)

Josef Dewald, Journalist, Karlsruhe (Lebenswelt des heutigen Menschen)

Kursgebühr: DM 120,-

Unterk./Verpfl.: DM 197,25

Anmeldungen bis 1. Februar 2001

Nähere Informationen und Anmeldung: Geistliches Zentrum Sasbach, Am Kältenbächel 4, 77880 Sasbach, Tel.: (0 78 41) 6 97 70, Fax (0 78 41) 2 53 38, E-Mail: GeistlichesZentrum.Sasbach@t-online.de.

Personalmeldungen

Nr. 397

Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen bzw. Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen

Neueinstellungen

Als Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen im Berufspraktischen Jahr wurden zum 1. September 2000 angewiesen:

Heidrun Bär, Appenweier St. Michael und Appenweier-Nesselried Mariä Himmelfahrt, Dekanat Offenburg

Alessandra Chiesa, Karlsruhe St. Konrad und Hl. Kreuz, Dekanat Karlsruhe

Cornelia Dilger, Friesenheim St. Laurentius, Friesenheim-Heiligenzell Herz Jesu und Friesenheim-Schuttern Mariä Himmelfahrt, Dekanat Lahr

Carmen Eckert, Mosbach-Neckarelz St. Maria, Dekanat Mosbach

Elke Gehrling, Seelsorgeeinheit Veringen, Dekanat Sigmaringen

Karin Ginser, Edingen-Neckarhausen Bruder Klaus und St. Andreas, Dekanat Mannheim

Matthias Hirn, Karlsruhe St. Peter und Paul und St. Johannes, Dekanat Karlsruhe

Kerstin Kratzmeier, Schriesheim Mariä Himmelfahrt, Dekanat Weinheim

Barbara Löffelbein, Waldkirch-Kollnau St. Josef, Dekanat Waldkirch

Sabine Meissner, Singen a. H. Liebfrauen, Dekanat Westlicher Hegau

Cornelia Ruf, Vogtsburg i. K.-Burkheim St. Pankratius und Vogtsburg i. K.-Achkarren St. Georg, Dekanat Breisach-Endingen

Christian Scheib, Rheinau St. Michael, Dekanat Offenburg

Als Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen wurden zum 1. September 2000 in die Berufseinführungsphase angewiesen:

Annette Benz, Endingen St. Peter und Endingen-Amoltern St. Vitus, Dekanat Breisach-Endingen

Bettina Hartnagel, Bretten St. Laurentius, Dekanat Bretten

Sebastian Münnich, Dossenheim St. Pankratius, Dekanat Weinheim

Mira Stocker, Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim, Dekanat Tauberbischofsheim

Birgit Tröndle, Singen St. Peter und Paul, Dekanat Westlicher Hegau

Bettina Wittmer, St. Leon-Rot St. Leo d. Große, Dekanat Wiesloch

Als Gemeindeassistenten/Gemeindeassistentinnen wurden nach dem Berufspraktischen Jahr zum 1. September 2000 in die Berufseinführungsphase angewiesen:

Stefan Bauhofer, Seelsorgeeinheit Todtnau, Dekanat Wiesental

Cornelia Drauz, Karlsruhe Unserer Lieben Frau, Dekanat Karlsruhe

Marieluise Gallinat-Schneider, Bruchsal St. Peter und St. Paul, Dekanat Bruchsal

Melanie Geiler, Denzlingen St. Jakobus, Dekanat Waldkirch

Yvonne Gnirs, Seelsorgeeinheit Mühlhausen-Ehingen, Dekanat Westlicher Hegau

Wolfgang Keller, Waghäusel-Wiesental St. Jodokus, Dekanat Philippsburg

Michaela Lehmann, Karlsruhe-Rüppurr Christkönig, Dekanat Karlsruhe

Franziska Müller, Seelsorgeeinheit Empfingen, Dekanat Zollern

Susanne Müller, Freiburg St. Albert, Dekanat Freiburg

Lore Wermuth, Forst St. Barbara und Ubstadt-Weiher St. Nikolaus, Dekanat Bruchsal

Als Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen wurden angewiesen:

Doris Auer, Seelsorgeeinheit Villingen St. Konrad, Dekanat Villingen

Melanie Bender, Oftersheim St. Kilian, Dekanat Wiesloch

Pascale Dahlmeier, Baden-Baden St. Bernhard, Dekanat Baden-Baden

Steffen Erfort, St. Leon-Rot St. Mauritius, Dekanat Wiesloch

Christina Gedemer, Ilvesheim St. Peter, Dekanat Mannheim

Martin Hipp, Sasbach a. K. St. Martin mit Sasbach-Jechtingen St. Cosmas und Damian, Wyhl a. K. St. Blasius und Forchheim St. Johannes B., Dekanat Breisach-Endingen

Barbara Kölblin, Mannheim St. Laurentius und St. Hildegard, Dekanat Mannheim

Stefan Kraus, Mannheim St. Sebastian, Dekanat Mannheim

Maria Lackmann, Seelsorgeeinheit Offenburg-Nord, Dekanat Offenburg

Petra Pracht, Lörrach St. Peter, Dekanat Wiesental

Sabine Teufel, Burladingen St. Fidelis, Dekanat Zollern

Harald Wochner, Rastatt Hl. Kreuz, Dekanat Murgtal

Ursula Wochner, Bietigheim Hl. Kreuz, Dekanat Murgtal

Versetzungen

Als Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen wurden zum 1. September 2000 versetzt:

Andrea Braun-Henle, Seelsorgeeinheit Sigmaringen, Dekanat Sigmaringen

Luitgart Fieser, Seelsorgeeinheit Muggensturm, Dekanat Murgtal

Gabriele Herrschaft-Gutfleisch, Weinheim-Hohensachsen St. Jakobus, Dekanat Weinheim

Thomas Langkau, Seelsorgeeinheit Konstanz-Litzelstetten, Dekanat Konstanz

Iris Lauermann, Mannheim-Almenhof Maria Hilf, Dekanat Mannheim

Stefan Osterwald, Heidelberg St. Johannes und St. Peter, Dekanat Heidelberg

Ursula Schaubert, Deutsche Gemeinde Ispra-Varese/Mailand

Maria Schneider, Seelsorgeeinheit Kuppenheim, Dekanat Murgtal

Marc Schwald, Steinen-Höllstein St. Maria und Hausen i. W. St. Josef, Dekanat Wiesental

Neueinstellungen

Barbara Heimpel, Schwörstadt St. Clemens und Urban und Wehr-Öflingen St. Ulrich, Dekanat Säckingen

Anja Rieder, Heidelberg St. Marien und St. Bartholomäus, Dekanat Heidelberg

Wiedereinstieg

Hans Baulig, Bötzingen St. Laurentius und Gottenheim St. Stephan, Dekanat Breisach-Endingen

Johannes Falke, Biberach St. Blasius und Biberach-Prinzbach St. Mauritius, Steinach Hl. Kreuz und Welschensteinach St. Peter und Paul, Dekanat Kinzigtal

Barbara Seigner-Beyer, Seelsorgeeinheit Kehl, Dekanat Offenburg

Beurlaubung

Auf eigenen Antrag wurde beurlaubt:

Norbert Zelinka

Beendigung des Dienstes

Aus dem Dienst sind folgende Gemeindereferenten/Gemeindereferentinnen ausgeschieden:

Susanne Abt

Verena Baader

Friederike Bäuerle

Regina Bausch-Isele

Monika Beile

Frank Belle

Margret Berkefeld

Christina Hernold

Veronika Ibach

Sr. Angela M. Kräutle

Stefanie Meyer

Bettina Richter-Klahs

Annegret Scharf

Barbara Schaudt

Sr. Elfriede Schmidt

Ute Schweinfurth

Ralf Weber

Ruhestand:

Renate Amler

Cäcilia Huber

Magdalena Wessel

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 14. September 2000 Pfarrer Geistl. Rat *Dieter Holderbach*, Karlsruhe, zum *Dekan* des Dekanates Karlsruhe ernannt.

Mit Schreiben vom 22. August 2000 wurde Herr *Hanspeter Schwenninger*, Neuried, zum *Schuldekan* des Dekanates Offenburg wiederernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 16. August 2000 die Pfarreien *Karlsruhe (Durlach)*, *St. Peter und Paul*, und *Karlsruhe (Durlach-Aue)*, *St. Johannes*, Pfarrer *Josef Rösch*, Graben-Neudorf, verliehen.

Pastoration einer Pfarrei

Mit Wirkung vom 27. September 2000 wurde Pfarrer *Amandus Wagenbrenner*, Gütenbach, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *Furtwangen-Neukirch*, *St. Andreas*, Dekanat Donaueschingen, bestellt.

Amtsblatt

Nr. 28 · 29. September 2000

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88–1, Fax: (07 61) 21 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100 % chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 28 · 29. September 2000

Anweisungen/Versetzungen

8. Sept.: Vikar *P. Joseph Puthuparampil SVD*, Kraichtal-Landshausen, als Kooperator in die Pfarreien von *Elztal* und *Limbach*, Dekanat Mosbach

Ralf Schmitt, Offenburg, unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Krankenhausseelsorger im Kreiskrankenhaus Offenburg, als Kooperator zur Vertretung in die Pfarrei *Hohberg-Niederschopfheim, St. Brigitta*, Dekanat Offenburg

1. Okt.: *P. Bernd Kober OFMCap* als Vikar nach *Offenburg, St. Fidelis*, Dekanat Offenburg

Vikar *P. Lüder Kracke OFMCap*, Zell a. H., als Pfarradministrator nach *Offenburg, St. Fidelis*, Dekanat Offenburg

P. Paulinus Veith OFMCap als Vikar nach *Zell a. H., St. Symphorian*, Dekanat Kinzigtal

18. Okt.: Pfarradministrator *Dr. Zdenko Joha*, Heidelberg, als Kooperator mit dem Titel Pfarrer und als Kurseelsorger in die Seelsorgeeinheit *Schliengen*, Dekanat Neuenburg

1. Nov.: Pfarradministrator *P. Stefan Krenzer OFM*, Sigmaringen-Gorheim, als Kooperator nach *Freudenberg-Rauenberg, St. Wendelinus*, Dekanat Tauberbischofsheim

16. Nov. Pfarrer Geistl. Rat *Josef Dosch*, Reute, als Krankenhausseelsorger in das *Bruder-Klaus-Krankenhaus Waldkirch*, Dekanat Waldkirch

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Zum 15. September 2000 wurde *P. Andreas Wagner CMM* von seiner Aufgabe als Vikar in Jestetten, Dekanat Wutachtal, entpflichtet. Er übernimmt eine neue Aufgabe außerhalb unserer Erzdiözese.

Zum 30. September 2000 wurde *P. Gundekar Becker OFMCap* von seiner Aufgabe als Vikar der Seelsorgeeinheit Offenburg Nord, Dekanat Offenburg, entpflichtet. Er gehört weiterhin dem Konvent der Kapuziner in Offenburg an.

Zum 30. September 2000 wurde *P. Christophorus Goedereis OFMCap* von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarreien der Seelsorgeeinheit Offenburg Nord, Dekanat Offenburg, entpflichtet. Er übernimmt eine neue Aufgabe in Frankfurt.

Zum 30. September 2000 wurde Pfarrer *Peter Sigmund* von seiner Aufgabe als Spiritual der Schwestern vom III. Orden des hl. Dominikus in Neusatzeck, Dekanat Baden-Baden, entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen.

Im Herrn ist verschieden

18. Sept.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Friedrich Schäfer*, Heitersheim, † in Heitersheim